

Diskussion über Alkohol

Bildung Expertenrunde im Wiedtal-Gymnasium

■ **Neustadt.** Unter dem Motto „Kenn dein Limit“ widmeten sich Schüler des Wiedtal-Gymnasiums in Neustadt auf Initiative des Verbandes der privaten Krankenversicherungen und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einen Tag lang dem Thema Alkoholmissbrauch und Alkoholsucht. Unter anderem ließen sie im Rahmen einer Podiumsdiskussion Experten zu Wort kommen.

Die Schülerin und Moderatorin Celine Krautscheid nahm die Karnevalszeit zum Anlass, über den Alkoholkonsum von jungen Menschen nachzudenken. „Nicht nur Jugendliche schlagen gerade in dieser Zeit über die Stränge“, sagte Michaela Goecké von der BZgA. „Dennoch begeben sich gerade in dieser Zeit viele junge Leute in große Gefahr“, fügte sie hinzu. Der Bundestagsabgeordnete und Bezirksverbandsvorsitzende des RKK, Erwin Rüdell, hob den sensiblen Umgang der Karnevalsvereine mit dem Thema hervor. „Der Jugendschutz spielt permanent eine Rolle“, sagte er. Dennoch appellierte er an die Verantwortung der Eltern. Diesem Appell schloss sich auch Dilan Aytac, die in der Präventionsarbeit tätig ist, an.

Olaf Büttner, Autor des Buches „Filmiss“ stellte die große Gefahr des Alkoholmissbrauchs in den Mittelpunkt. „Der Weg zum Alkoholiker ist ein schleichender Prozess. Viele Gewohnheitstrinker wollen einfach nicht aufhören.“

Celine Krautscheid appellierte in diesem Zusammenhang an die Verantwortung eines jeden und das beherzte Eingreifen, um Eskalation zu verhindern. „In der letzten Zeit wird das Gefühl des Miteinanders leider immer mehr vernachlässigt. Hier müsste ein neues Bewusstsein gestärkt werden für eine Gesellschaft, in der der eine auf den anderen aufpasst“, forderte Erwin Rüdell.

bc